

05.07.2018 um 20:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Klaus Depta,

Katholischer Rundfunkbeauftragter, Fulda

Morgen: Welttag des Kusses

Moderator/in: Falls Sie es noch nicht wissen, können Sie sich jetzt noch rechtzeitig darauf einstellen: Morgen ist der Welttag des Kusses. Klaus Depta von der Katholischen Kirche: Was fällt dir zum Thema Küssen ein?

Als Kirchenmann tappe ich natürlich in die theologische Falle und denke sofort an den Apostel Judas: Der hat Jesus durch einen Kuss an die römischen Soldaten verraten, was dann zur Ermordung Jesu führte. Wir kennen ja diese ehrerbietigen Küsse. Das, was also eigentlich die Ehrung eines Menschen auslösen soll, führt ganz hinterhältig ins Verderben. Deshalb ist der sogenannte Judaskuss ja bis heute so negativ besetzt.

Wobei wir normalerweise mit dem Küssen eher angenehme Dinge verbinden, also eher Zuneigung und Geborgenheit. Warum küssen wir Menschen eigentlich so gerne?

Unsere Lippen sind ja ganz besonders empfindlich. Deshalb kannst du auch beim Küssen weiche Knie bekommen. Und vermutlich merken wir intuitiv, dass das Küssen sogar gesund ist.

Inwiefern gesund?

Ein intensiver Kuss löst eine Menge aus: Dein Herzschlag und Immunsystem kommen auf Touren und gleichzeitig baust du Stress ab. Und natürlich sagst du einem anderen Menschen mit einem Kuss: Hey, ich mag dich! Deshalb mein Tipp an alle, die uns jetzt zuhören: Morgen, am Welttag des Kusses, unbedingt mit dabei sein. Und am besten vorher trainieren. Also: Küssen Sie ... jetzt!